

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Kapitel: Grundlagen des Energierechts</b>	17
A. Grundlagen der Regulierung von Netzindustrien und Aufbau des Buches	17
B. Energiebegriff, Märkte und Ebenen	19
C. Entwicklung der Energieordnung	21
D. Technischer Hintergrund	33
<b>2. Kapitel: Genehmigungs- und Anzeigepflicht – Aufgaben der Energieversorgungsunternehmen</b>	39
A. Vorbemerkung	39
B. Genehmigungspflicht der Aufnahme des Betriebs eines Energieversorgungsnetzes	40
I. Allgemeines	40
II. Rechtscharakter der Genehmigung	41
III. Grundtatbestand der Genehmigungspflicht	41
IV. Genehmigungsversagungsgründe	42
V. Höchstpersönlichkeit der Genehmigung	43
VI. Zuständigkeit – Aufhebung – Sanktionen – Untersagung – Rechtsschutz	43
C. Anzeigepflicht der Tätigkeit der Energiebelieferung	44
D. Aufgaben	45
I. Aufgaben der Energieversorgungsunternehmen (§ 2 EnWG)	46
II. Aufgaben der Netzbetreiber	46
1. Betrieb von Energieversorgungsnetzen (§ 11 EnWG)	46
2. Netzausbaupflichten (§§ 12a–12f, 15a, 15b, 17a–17d EnWG)	47
3. Aufgaben der Betreiber von Elektrizitätsversorgungsnetzen (§ 12, 12g EnWG)	52
4. Systemverantwortung der Betreiber von Übertragungsnetzen (§§ 13 – 13k EnWG)	53
5. Aufgaben der Betreiber von Elektrizitätsverteilernetzen (§§ 14, 14a EnWG)	60
6. Aufgaben der Betreiber von Fernleitungsnetzen (§ 15 EnWG)	61
7. Systemverantwortung der Betreiber von Fernleitungsnetzen (§ 16 EnWG)	61
8. Aufgaben und Systemverantwortung der Gasverteilernetzbetreiber (§§ 16a, 14b EnWG)	62
III. Nichteinhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen	62
<b>3. Kapitel: Netzzuschluss und Netzzugang</b>	64
A. Zugangsregulierung als Herzstück einer wettbewerblichen Energiewirtschaft	64
B. Anschlussbereitstellung, Anschlussnutzung und Netzzugang bei Strom- und Gasnetzen	65

C. Netzanschluss	66
I. Netzanschluss (§ 17 EnWG)	66
1. Berechtigte und Verpflichtete des Anschlussanspruchs	66
2. Anspruchsinhalt	66
a) Umfassender Anschlussanspruch	66
b) Angemessenheit	67
c) Diskriminierungsfreiheit	67
d) Transparenz	68
e) Durchsetzbarkeit	68
f) Sonderfall: Anschluss von Offshorewindparks (§§ 17d, 17e, § 118 Abs. 12-14, 19-21 EnWG und WindSeeG)	68
g) Sonderfall: Anlagen zur Speicherung elektrischer Energie (§§ 17, 18, 19, 118 Abs. 6 EnWG)	70
3. Anschlussverweigerung	71
4. Ausnahme von der Netzanschlussverpflichtung für geschlossene Verteilernetze gemäß § 110 EnWG	72
5. Anschluss von Elektrizitätserzeugungsanlagen nach der Kraftwerks-Netzanschlussverordnung	75
a) Anwendungsbereich der KraftNAV und ihr Verhältnis zu § 17 EnWG	75
b) Einheitliches Netzanschlussverfahren	75
c) Anschlusskonkurrenz	77
d) Konkretisierung der Anschlussverweigerungsgründe	77
e) Kostentragung	78
f) Privilegierung neuer Erzeugungsanlagen bei Netzengpässen	78
II. Allgemeine Anschlusspflicht (§ 18 EnWG)	78
III. Technische Vorschriften	81
D. Netzzugang	81
I. Zugang zu den Elektrizitätsversorgungsnetzen	82
1. Vertragliche Ausgestaltung: Netznutzungsvertrag – Lieferantenrahmenvertrag – Bilanzkreisvertrag	82
2. Netzzugangsanspruch und seine Durchsetzung	84
3. Inhalt des Zugangsanspruchs und sonstige Verpflichtungen	85
a) Entbündelung	85
b) Diskriminierungsfreiheit und Standardisierung der Lastprofile	86
c) Angemessenheit und Lieferantenwechsel	86
d) Transparenzpflicht	87
e) Zusammenarbeitspflichten	88
f) Haftung	88
g) Messeinrichtungen	89
4. Zugangsbeschränkungen – insbesondere das Problem des Kapazitätsengpasses	90
5. Zugang zu grenzüberschreitenden Verbindungsleitungen	92
6. Bilanzkreismanagement	93
7. Regelenergie	94
8. Verordnungsermächtigung	96
II. Zugang zu Gasversorgungsnetzen	96
1. Zugang im Strom- und Gasbereich – Gemeinsamkeiten und Unterschiede	96

2. Entry-Exit-System	96
3. Inhalt der Kooperationsvereinbarung	99
4. Vertragsanbahnung und Verträge im Außenverhältnis	100
a) Vertragsanbahnung	100
b) Einspeisevertrag	101
c) Ausspeisevertrag	101
d) Bilanzkreisvertrag	101
5. Vereinbarungen der Netzbetreiber im Innenverhältnis	102
a) Interne Bestellung	102
b) Abrechnung zwischen den Netzbetreibern/Kosten- und Entgeltwälzung	102
c) Netzkopplungsvertrag	102
6. Veröffentlichungs- und Informationspflichten (§ 40 GasNZV)	103
7. Netzzugangsanspruch und seine Durchsetzung	103
8. Inhalt des Zugangsanspruchs	104
9. Netzzugangsverweigerung	106
a) Netzzugangsverweigerung wegen unbedingter Zahlungsverpflichtungen	106
b) Netzzugangsverweigerung wegen Kapazitätsengpasses und Engpassmanagement	108
10. Befreiung neuer Infrastrukturen vom Zugangsregime	109
11. Bilanzkreismanagement	110
12. Flexibilitätsdienstleistungen	112
13. Verordnungsermächtigung	112
<b>4. Kapitel: Netzzugangsentgeltregulierung</b>	114
A. Einführung	114
I. Funktion der Entgeltregulierung	114
II. Abgrenzung von der Regulierung der Endkundenentgelte	114
III. Unionsrechtliche Vorgaben für die Netzzugangsentgeltregulierung	115
B. Vorgaben des EnWG zur Bildung der Netzentgelte	116
I. Vorgaben des § 21 Abs. 1 EnWG	116
1. Angemessenheit	116
2. Diskriminierungsfreiheit	117
3. Transparenz	117
II. Entgeltmaßstäbe des § 21 Abs. 2 EnWG	118
1. Effizienzkostenorientierung	118
2. Angemessene Verzinsung des eingesetzten Kapitals	119
3. Kalkulationsmodell	119
III. Vorgaben des § 21a EnWG	119
C. Anreizregulierung	120
I. Allgemeines	120
II. Bestimmung der Erlösobergrenzen	121
1. Ausgangsniveau	122
a) Kostenprüfung nach StromNEV/GasNEV	122
b) „Einmaleffekte“	125
c) Kapitalkostenabzug	126
2. Allgemeine Geldwertentwicklung	126

3. Genereller sektoraler Produktivitätsfaktor	127
4. Beeinflussbare und nicht beeinflussbare Kostenanteile	127
5. Unternehmensindividueller Effizienzwert	129
6. Sondervorschriften für den Effizienzvergleich von Übertragungs- und Fernleitungsnetzbetreibern	131
7. Vereinfachtes Verfahren	131
8. Qualitätsvorgaben	132
9. Forschungs- und Entwicklungskosten	132
10. Regulierungskonto	133
11. Anpassung der Erlösobergrenze	133
12. Investitionsmaßnahmen	134
13. Netzübergang	135
III. Bildung der Netzentgelte	136
1. Kostenstellenrechnung	136
2. Kostenträgerrechnung	136
a) GasNEV	136
b) StromNEV	137
<b>5. Kapitel: Entflechtung</b>	140
A. Zielrichtung der Entflechtungsvorschriften	141
B. Verschiedene Erscheinungsformen der Entflechtung	142
I. Buchhalterische Entflechtung	142
II. Informationelle Entflechtung	143
III. Organisatorische Entflechtung	143
IV. Gesellschaftsrechtliche Entflechtung	144
V. Eigentumsrechtliche Entflechtung	144
C. Anwendungsbereich der Entflechtungsvorschriften	144
D. Buchhalterische Entflechtung	146
I. Getrennte Kontenführung für die Netzbereiche	146
II. Kontenführung außerhalb der Netzbereiche	148
III. Möglichkeit der Schlüsselung	148
IV. Veröffentlichung und Überprüfung	149
E. Informationelle Entflechtung	149
I. Verbot der Weitergabe von wirtschaftlich sensiblen Informationen (§ 6a Abs. 1 EnWG)	150
1. „Erlangte Informationen“	150
2. Wahrung der Vertraulichkeit	151
3. Gesetzliche Offenbarungspflichten	152
II. Verbot der diskriminierenden Weitergabe von Informationen die eigene Tätigkeit betreffend (§ 6a Abs. 2 EnWG)	152
1. „Eigene Informationen“	152
2. Diskriminierungsfreie Offenlegung	153
F. Gesellschaftsrechtlich-organisatorische Entflechtung	153
I. Befreiung der De-minimis-Unternehmen	154
II. Rechtliche Entflechtung von Verteilernetzbetreibern	155

III.	Organisatorische Entflechtung von Verteilernetzbetreibern	156
1.	Personelle Entflechtungsanforderungen des § 7a Abs. 2 EnWG	156
a)	Verbot der Doppelzuständigkeit auf Leitungsebene	156
b)	Verbot der Doppelzuständigkeit für Personen mit Letztentscheidungsbefugnissen in besonders diskriminierungsrelevanten Bereichen	157
c)	Fachliche Weisungsbefugnis des Netzbetreibers bei sonstigen Tätigkeiten des Netzbetriebs	158
d)	Zulässigkeit sog. „Shared Services“	158
2.	Berufliche Handlungsunabhängigkeit der Leitungsebene (§ 7a Abs. 3 EnWG)	159
3.	Gewährleistung tatsächlicher Entscheidungsbefugnisse (§ 7a Abs. 4 EnWG)	159
4.	Gleichbehandlungsprogramm (§ 7a Abs. 5 EnWG)	161
5.	Getrennte Markenpolitik (§ 7a Abs. 6 EnWG)	162
IV.	Entsprechende Anwendung auf bestimmte Speicheranlagenbetreiber und Transportnetzeigentümer	163
G.	Eigentumsrechtliche Entflechtung von Transportnetzbetreibern	164
I.	Eigentumsrechtliche Entflechtung	165
1.	Begriff des vertikal integrierten Energieversorgungsunternehmens	165
2.	Ausstattung des Transportnetzbetreibers	166
a)	Netzeigentum	166
b)	Ausreichende sonstige Mittel	166
3.	Verbot gleichzeitiger Kontrolle bzw. Rechteausübung	167
II.	Unabhängiger Systembetreiber	168
III.	Unabhängiger Transportnetzbetreiber	169
1.	Ausstattung des unabhängigen Transportnetzbetreibers	170
2.	Rechte und Pflichten des unabhängigen Transportnetzbetreibers	172
3.	Unabhängigkeit des Personals des unabhängigen Transportnetzbetreibers	173
4.	Aufsichtsrat des unabhängigen Transportnetzbetreibers	174
5.	Gleichbehandlungsprogramm	175
IV.	Zertifizierung	175
<b>6. Kapitel: Energielieferung an Letzverbraucher</b>		178
A.	Grund- und Ersatzversorgung	178
I.	Grundversorgungspflicht nach den §§ 36, 37 EnWG	179
1.	Feststellung des Grundversorgers	179
2.	Pflichten des Grundversorgers	181
a)	Versorgung zu den allgemeinen Bedingungen der StromGVV bzw. GasGVV	182
b)	Versorgung zu allgemeinen Preisen	184
II.	Ersatzversorgung nach § 38 EnWG	184
B.	Grundzüge des Energieliefervertrags	185
I.	Rechtsnatur des Energieliefervertrags	186
II.	Parteien eines Energieliefervertrags	187

III.	Inhalt des Energieliefervertrags	189
1.	Vorgaben der §§ 40, 41, 42a EnWG	189
2.	Einbeziehung von AGB / StromGVV / GasGVV	191
IV.	Verschiedene Arten von Energielieferverträgen	191
1.	„All-inclusive-Verträge“	191
2.	Ökostrom-Produkte	192
3.	„Offene Lieferverträge“ und „Programm- und Bandlieferungen“	192
4.	Reservelieferung	192
V.	Energielieferantenwechsel nach § 20a EnWG	193
C.	Rechnungsstellung für Energielieferungen nach § 40 EnWG	193
D.	Zivilrechtliche Preiskontrolle	194
E.	Stromkennzeichnung nach § 42 EnWG	195
<b>7. Kapitel: Versorgungssicherheit</b>		197
A.	Einleitung	197
B.	Vorgaben zur Erhaltung der Sicherheit und Zuverlässigkeit der Energieversorgung	199
I.	Anforderungen an die Errichtung und Erhaltung von Energieanlagen	199
II.	Vorratshaltung zur Sicherung der Energieversorgung	200
III.	Monitoring der Versorgungssicherheit und des Lastmanagements	200
IV.	Meldepflicht der Versorgungsnetzbetreiber	202
V.	Möglichkeit der Ausschreibung neuer Erzeugungskapazitäten und von Energieeffizienz- und Nachfragesteuerungsmaßnahmen im Elektrizitätsbereich	202
VI.	Versorgung der Haushaltskunden mit Erdgas	203
VII.	Grundversorgungspflicht als Teil der Versorgungssicherheit	204
<b>8. Kapitel: Wegenutzung und Konzessionen</b>		206
A.	Nutzung öffentlicher Verkehrswege – Wegenutzungsvertrag und Konzessionsvertrag	206
I.	Kontrahierungzwang	207
II.	Konzessionsabgaben	208
III.	Vertragslaufzeit und Wechsel des Konzessionärs	209
IV.	Diskriminierungsverbot	215
V.	Rechtsweg	216
B.	Benutzung privater Grundstücke/Planfeststellung	218
I.	Zulässigkeit der Enteignung	218
II.	Verfassungsrechtliche Vorgaben	220
<b>9. Kapitel: Materielles Energierecht außerhalb des EnWG</b>		223
A.	Erneuerbare Energien	223
I.	Anschluss-, Abnahme- und Übertragungspflicht	225
II.	Vergütungspflicht	228
III.	Einspeisevergütung	230
IV.	Direktvermarktung von Strom aus Erneuerbaren Energien und Marktprämie; Ausschreibungen	230

V. Ausgleichsregelungen	232
VI. Verfassungs- und unionsrechtliche Fragen	233
<b>B. Kraft-Wärme-Kopplung und Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung</b>	<b>235</b>
I. Anschluss- und Abnahmepflicht	236
1. Hocheffiziente KWK-Anlagen	236
2. Netzbetreiber	237
II. Vergütungsregelung	238
III. Nachweispflichten	239
IV. Förderung von Wärme- und Kältenetzen sowie von Wärme- und Kältespeichern	239
V. Belastungsausgleich	240
<b>C. Gesetz zur Förderung Erneuerbarer Energien im Wärmebereich</b>	<b>240</b>
<b>D. Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz</b>	<b>241</b>
<b>E. Messstellenbetriebsgesetz</b>	<b>241</b>
I. Messstellenbetrieb	242
II. Messeinrichtungsbezogene Ausstattungspflichten	243
III. Geräteausstattung und Kommunikation	244
IV. Bezüge zum EnWG	245
<b>F. Kartellrechtliche Missbrauchskontrolle</b>	<b>246</b>
I. Anwendungsbereich der Norm	247
II. Preis- oder Konditionenmissbrauch auf der Grundlage des Vergleichsmarktkonzepts	247
III. Preimissbrauchsverbot nach dem Gewinnbegrenzungskonzept	248
IV. Berücksichtigungsfähigkeit von Kosten	248
V. Sofortige Vollziehbarkeit kartellbehördlicher Entscheidungen	249
<b>G. Emissionshandel</b>	<b>249</b>
I. Das System der Vollversteigerung	249
II. Das Versteigerungsverfahren	250
III. Ausblick auf die vierte Zuteilungsperiode	251
<b>10. Kapitel: Institutionelles Gefüge der Energieaufsicht</b>	<b>254</b>
<b>A. Überblick</b>	<b>254</b>
<b>B. Zuständigkeiten von Bundesnetzagentur und Landesregulierungsbehörden</b>	<b>255</b>
I. Zuständigkeit als Regulierungsbehörde	255
1. Zuständigkeiten der Landesregulierungsbehörden	255
a) „Kleines“, im Netzbetrieb nur auf ein Bundesland beschränktes Unternehmen	255
b) Sachliche Zuständigkeit gemäß § 54 Abs. 2 Nr. 1–9 EnWG	256
c) Vereinbarung einer „Organleihe“	257
2. Zuständigkeit der Bundesnetzagentur als Regulierungsbehörde	258
II. Sonstige, der Bundesnetzagentur explizit zugewiesene Aufgaben	259
1. Vollzug des Unionsrechts und Zusammenarbeit mit anderen europäischen Regulierern	259
2. Berichterstattung gemäß § 63 EnWG	261

3. Auffangzuständigkeit der Bundesnetzagentur	261
III. Zusammenarbeit von Bundesnetzagentur und Landesregulierungsbehörden	261
C. Europäische Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER)	262
D. Verbleibende Zuständigkeit der Kartellbehörden im Energiesektor	264
E. Sonstige Behördenaufgaben und -zuständigkeiten	266
I. Nach Landesrecht zuständige Behörde	266
II. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	267
III. Monopolkommission	267
F. Exkurs: Schlichtungsstelle für Energie e.V.	268
<b>11. Kapitel: Struktur und Aufbau der Bundesnetzagentur</b>	270
A. Stellung der Bundesnetzagentur	270
B. Organe der Bundesnetzagentur	271
I. Präsident	271
II. Beschlusskammern	272
C. Sonstige Gremien	273
I. Beirat	273
II. Länderausschuss	274
III. Wissenschaftliche Beratung	274
D. Organisatorischer Aufbau der Bundesnetzagentur	274
<b>12. Kapitel: Behördliches und gerichtliches Verfahren</b>	276
A. Verfahren vor den Regulierungsbehörden	276
I. Allgemeines Aufsichtsverfahren gemäß § 65 EnWG	276
1. Einleitung und Gang des Verfahrens	277
a) Beteiligte am Verfahren	278
b) Anhörung und mündliche Verhandlung	280
2. Ermittlungsbefugnisse der Regulierungsbehörde	280
a) Auskunftsverlangen	281
b) Schutz der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse	282
c) Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft	283
3. Verfahrensabschluss	283
a) Vorläufige Anordnungen	283
b) Begründung und Zustellung der endgültigen Entscheidung	283
c) Kosten	284
II. Besondere Befugnisse und Verfahrensregelungen im Rahmen der Zugangs- und Entgeltregulierung	284
1. Verfahren zur Festlegung und Genehmigung (§ 29 EnWG)	284
2. Missbräuchliches Verhalten eines Netzbetreibers (§ 30 EnWG)	285
3. Besonderes Missbrauchsverfahren der Regulierungsbehörde (§ 31 EnWG)	286
4. Unterlassungsanspruch, Schadensersatzpflicht (§ 32 EnWG)	287
5. Vorteilsabschöpfung (§ 33 EnWG)	287

III.	Sanktionen und Bußgeldverfahren	288
1.	Vollstreckung	288
2.	Bußgeld	288
B.	Gerichtsverfahren	289
I.	Beschwerde	289
II.	Rechtsbeschwerde (§§ 86 ff. EnWG)	291
III.	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	291